

Burger King will in der Schweiz wachsen

Die Fastfoodkette Burger King will das Geschäft in der Schweiz ausbauen. Der Franchisenehmer der Kette heisst neu BKCH Holding und hat mit Burger King einen neuen Master-Franchisevertrag für alle Filialen abgeschlossen.

09.07.2020, 16.09 Uhr



Die Fastfood-Kette Burger King will in der Schweiz wachsen. Der neue Master-Franchisenehmer BKCH Holding sucht nun nach geeigneten Standorten.

(sda/awp)

Nils Engel, Chef der BKCH Holding, sieht den Ausbau der «Kultmarke» Burger King in der Schweiz als grosse Chance. Dabei werde die Kette Arbeitsplätze schaffen, heisst es in einer Mitteilung vom Donnerstag. Burger King beschäftigt heute in ihren 63 Schweizer Restaurants rund 600 Angestellte.

Nils Engel, der zuvor mit der BKTL Holding Westschweizer Filialen von Burger King geführt und diese Gesellschaft in die BKCH umbenannt hat, sucht nun nach geeigneten Standorten für neue Filialen.

«Über die nächsten fünf Jahre soll die Anzahl der Burger-King-Restaurants in der Schweiz von aktuell sechzig auf über hundert steigen», sagte Engel in einem Interview mit der «Handelszeitung» (Donnerstagsausgabe). Wachstumschancen sieht Engel demnach vor allem in den Vororten der grossen Städte Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich als Drive-ins. In den Zentren sei Burger King bereits gut vertreten.

<https://www.thurgauerzeitung.ch/newsticker/schweiz/burger-king-will-in-der-schweiz-wachsen-Id.1236926>